

Symposium Sonnenenergie in Tirol

Ihre Rolle für Tirol 2050 energieautonom

„Wir brauchen alles, was an erneuerbarer Energie möglich ist!“ – Welchen Beitrag kann die Photovoltaik zur Energiewende leisten? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich durch Sonnenstrom für die Energieversorger? Vollständige Nutzung erneuerbarer Energien und sicheres Netzmanagement – ein Widerspruch? Wie hängen Bürgerenergiegewende, Energiegerechtigkeit und Klimaschutz zusammen?

Die Gemeinwohl-Ökonomie in Kooperation mit der Standortagentur Tirol und der Energie Tirol im Rahmen von TIROL2050 energieautonom laden Sie recht herzlich ein, diesen Fragestellungen gemeinsam nachzugehen.

Wann: 26. März 2019, 18:00 – 21:00 Uhr

Wo: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Das "Symposium Sonnenenergie Tirol" bietet Ihnen den Rahmen für einen intensiven Austausch, Praxiswissen und politische Diskussionen rund um die Fragen der PV-Nutzung in Tirol.

Programm

18.00 Begrüßung

LH Stv. und Energielandesrat Josef Geisler

18.10 Ressourcen und Technologieeinsatzszenarien – Wie viel PV braucht Tirol?

Rupert Ebenbichler, Wasser Tirol

18.20 Praxiswissen aus erster Hand

Junges Wohnen = CO₂-freies Wohnen! Mieterstrom noch in der Gehschule?

Martin Kollnig, sun.e Solutions GmbH

Beispiel einer nachhaltigen Stromversorgung für KMU und Wohnhaus

DI (FH) Clemens Lutteri, e-natura GmbH

Autarke Energieversorgung als Gewerbetreibender

Michael Anker, StromvomDach Erl GmbH

18:50 Pause mit Snacks (Einladung der Standort Agentur)

19:20 Energieversorger – die Wegbereiter

Der virtuelle Sonnenstrom-Speicher

Philipp Heel, B.Sc., Teamleiter Produktentwicklung und Marketing TIWAG

Wörgl 2025 und Bedeutung für Tirol 2050

DI (FH) Peter Teuschel, Bereichsleiter für Innovation&Nachhaltigkeit Stadtwerke Wörgl GmbH

Für Bürgerenergiegewende, Energiegerechtigkeit und Klimaschutz, 100% Erneuerbare Energien und sicheres Netzmanagement – ein Widerspruch?

Luis Pfeiffer M.Sc., Strategische Geschäftsfeldentwicklung EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

19.50 Fishbowl Diskussion: Dezentralisierung & Speicherung auf dem Tiroler Weg

Vertreter(in) der Politik, Stephan Oblasser, Rupert Ebenbichler, Philip Heel, Peter Teuschel, Luis Pfeiffer, dazu zwei freie Plätze für die Beteiligung aus dem Publikum

21:00 Ausklang und Vernetzung